COLISEUM, Dez. 5. bis 9.

Elektrizitäts = Ausstellung.

Wundervolle Elektrizitäts = Ausstellung.
Wandelbilder. — Orchester. — Quartett.
Heute — „Zurück zur Farm" und „Cupid im Hospital".
Täglich Wechsel des Programms.
3 Uhr Nachm. bis 10:30 Uhr Abends. Eintritt 25c, Kinder 10c.

Stadt und County.

Mittwoch, den 6. Dezember.

Wetterbericht.

Washington, 5. Dez.

Illinois: Klar am Mittwoch; am Donnerstag unbeständiges Wetter; gemäßigte Temperatur.

Iowa: Theilweise bewölkt am Mittwoch; unbeständiges Wetter am Donnerstag; gemäßigte Temperatur.

Lokaler Wetterbericht.

Davenport, 5. Dez.

Durchschnitts - Barometerstand 30.00
Durchschnitts - Temperatur . . 43
Höchste Temperatur heute . . 50
Niedrigste Temperatur letzte Nacht 36
Normale Temperatur für 33
Jahre 30
Durchschnittliche Feuchtigkeit der
Luft 49
Niederschlag in 24 Stunden . 0.00
Vorherrschende Windrichtung . . W.
Wasserstand um 7 Uhr Morgens 3.5

Zur letzten Ruhe.

Heinrich Horstmann in Toronto, Ja.

Unter ganz außergewöhnlich großer Betheiligung — aus vielen Städten Iowa's waren Verwandte des entschlafenen Greises und aus vielen Plätzen Scott und Clinton Countys Verwandte, Freunde und Bekannte desselben zu ihr herbeigeeilt — hat am Montag Nachmittag um 2 Uhr die Bestattung des alten deutschen Pioniers von Scott und Clinton County und schleswig-holsteinischen Freiheitskämpfers Heinrich Horstmann vom Trauerhause, dem Hause seines Sohnes, Bismarck Carl Horstmann in Toronto aus, in welchem der Entschlafene mit seiner gleichfalls hochbetagten Gattin das letzte Lebensjahr zugebracht hatte, nach dem Friedhofe von Toronto stattgefunden. Obwohl dieses Haus des Herrn Bismarck Horstmann sehr geräumig ist, vermochte es doch auch nicht annähernd die Menge der Leidtragenden zu fassen. Nur ein kleiner Theil der Trauergesellschaft vermochte im Hause Platz zu finden, der größere Theil mußte auf dem Rasenplatze um das Haus den Schluß der Trauerfeier im Hause abwarten, um der Leiche in langem Zuge das Geleit zu dem nicht weit entfernten Friedhofe geben zu können. Im Hause widmete Herr Gustav Donald von Davenport dem alten Freund, der nach einem sehr langen, ereignißreichen Leben die Augen zum ewigen Schlummer geschlossen hatte, einen von Herzen kommenden und zu Herzen gehenden, hochehrenden Nachruf und richtete schöne, gefühlsvolle Trostesworte an die trauernden Hinterbliebenen, die hochbetagte Gattin, die 54 Jahre Freud und Leid mit dem Entschlafenen getheilt hat, die beiden Söhne, ihre Gattinnen und Kinder und die vielen näheren und ferneren Verwandten. Er sagte, daß es wohl wenigen Sterblichen vergönnt sei, ein so großes Stück Geschichte zu erleben, als dies dem entschlafenen Greise in seinem langen Leben beschieden gewesen sei. Als Jüngling von 18 Jahren sei er zu den Fahnen seines Vaterlandes geeilt, um dieses vom dänischen Joche befreien zu helfen. Dieses Ziel sei nicht erreicht worden, weil Preußen durch den Druck Rußlands und Englands veranlaßt worden sei, von der Fortführung des Krieges gegen Dänemark abzustehen. Er sei dann, da es ihm unmöglich war, unter dänischer Bedrückung zu leben, in dieses Land der Freiheit gekommen und habe hierzulande den großen Sonderbundskrieg zur Aufrechterhaltung der Untheilbarkeit der großen Republik und der Abschaffung der Sklaverei mit erlebt und gegen Schluß dieses die endgültige Befreiung seines geliebten alten, meerumschlungenen Vaterlandes vom dänischen Joche.

Dann erlebte er den großen Sieg ganz Deutschlands über den alten Erbfeind Frankreich und seine Entwicklung zum einigen, mächtigen Deutschen Reiche. Und am Schlusse seines Lebens erlebte er noch den Versuch Englands, Frankreichs und Rußlands, dieses wieder zu zertrümmern, konnte aber mit dem Bewußtsein die Augen schließen, daß dies ein Ding der Unmöglichkeit sei und daß Deutschland mit seinen Verbündeten auch aus diesem Riesenringen als Sieger hervorgehen werde. Ein Mann, der solche große, geschichtliche Ereignisse miterlebt habe, sei glücklich zu preisen. Der Schmerz der Hinterbliebenen über sein Abscheiden werde durch den Gedanken gemildert, daß ihm der Tod nach jahrelangem Siechthum als erlösender Freund genaht sei und ihn schmerzlos hinübergeführt habe in das Land „aus deß Bezirk kein Wand'rer wiederkehrt."

Junge Damen sangen dann mit Harmoniumbegleitung ein ergreifendes Trauerlied, worauf Herr Gustav Donald noch eine kurze Ansprache in englischer Sprache hielt, in welcher er das Leben des Entschlafenen Revue passiren ließ. Mit einem weiteren von den Damen gesungenen Liede kam die Trauerfeier im Hause zum Abschluß, worauf die Sargträger, lauter alte Freunde des deutschen Pioniers dieser Gegend, die Herren Carl Krantz, P. H. Carvey, John Mühl, Ira Willey, Adolph Lohs und Henry Schroeder, den Sarg nach dem Leichenwagen trugen und der Zug nach dem Friedhofe angetreten wurde. Die ganze große Trauerversammlung nahm an demselben theil und folgte dem Leichenwagen, zu Wagen und zu Fuß, nach dem, wie gesagt, nicht weit entfernten Friedhofe nach, auf welchem Herr Gustav Donald noch eine Ansprache hielt, in welcher er den Charaktereigenschaften des entschlafenen Greises, Gerechtigkeit widerfahren ließ und seine Herzensgüte und seinen sonnigen Humor pries. Er möge sanft in seinem Grabe ruhen, sein Andenken werde noch lange fortleben.

* * *

Heinrich Horstmann wurde am 11. Oktober 1830 auf dem Gute Sarau im östlichen Holstein geboren, hat somit ein Alter von 86 Jahren, 1 Monat und 20 Tagen erreicht. Als junger Mann machte er in der 4. Kompagnie des 4. Jägerkorps den schleswig-holsteinischen Befreiungskrieg mit. 1855 kam er nach Amerika und zwar direkt nach Scott County. Hier verheirathete er sich am 5. Oktober 1862 mit seiner ihn überlebenden Gattin, deren Mädchenname Emma Therese Auguste Petersen war, und mit welcher er vor 4 Jahren das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern konnte. 1870 siedelte das Ehepaar nach Clinton County über, wo es seitdem ununterbrochen auf seiner Farm bei Toronto gelebt hat. Auf dieser Farm hat auch sein jüngerer Sohn, Bismark Carl Horstmann 1872 das Licht der Welt erblickt. Außer diesem hinterläßt er noch einen Sohn, der wie der Vater, Heinrich Horstmann heißt, und bei Sibley, Ja., eine große Farm von 320 Acker besitzt, sowie 11 Enkelkinder seiner beiden Söhne. Geschwister von ihm leben noch in verschiedenen Counties Iowas. Geschwister seiner jetzt 78 Jahre alten Gattin in Californien.

23 Jahre war er im Staate für den Milwaukee Herold und andere im Verlag von W. W. Coleman in Milwaukee erscheinende Blätter, auch für den „Der Demokrat" und die „Nachrichten aus Schleswig-Holstein" im ganzen Staate Iowa thätig. Sechs Mal hat er seit seinem Eintreffen hier das alte deutsche Vaterland besucht, hat also den atlantischen Ozean mit der ersten Reise hierher 13 Mal gekreuzt. Zweimal hat Heinrich Horstmann auch Clinton County im Abgeordnetenhause der General Assembly von Iowa vertreten. 1876 und in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts noch ein zweites Mal. Sein reiches nützlich verbrachtes langes Leben ist jetzt abgeschlossen. Möge ihm die Erde leicht sein. Sein Andenken wird noch lange fortleben.

— **„Es mag Sie interessiren"**, schreibt Herr E. Salzmann von Kiel, Wis., „von dem folgenden Fall zu hören. Ein Mann war hier von den Aerzten aufgegeben worden; sie erklärten, er habe einen Magenkrebs.— Ich gab dem Mann eine Flasche Alpenkräuter, und nachdem er diese eine Flasche gebracht hatte, war er genesen; er kam zu mir und bedankte sich sehr für die Medizin; er ist 82 Jahre alt und erfreut sich jetzt guter Gesundheit. Wir haben hier mehrere ähnliche Fälle gehabt."

Forni's Alpenkräuter ist nur ein einfaches, altes Kräuterheilmittel, aber es enthält die Heilelemente, die eine gütige Natur vorgesehen hat. Es hat einen wunderbaren Rekord der Erfolge in der Heilung von Leiden, die als „unheilbar" bezeichnet wurden, denn es geht an die Wurzel des Uebels, die Unreinheiten im Blute. Es wird nicht in Apotheken verkauft. Spezialagenten liefern es direkt vom Laboratorium der Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. (Anz.)

Davenport's große elektrische Woche.

Ausstellung wurde gestern eröffnet.

Elektrische Ausstellung im Kolosseum repräsentirt Werth von über $25,000.00.

Drahtlose Verbindung mit Nauen (Deutschland) soll hergestellt werden.

Die Veranstalter der Elektrizitäts-Ausstellung, welche die erste war, die je in Davenport abgehalten wurde und deren Eröffnung gestern Abend erfolgte, sind für ihre vielen Bemühungen nicht enttäuscht worden, hat es doch der gestrige Abend schon zur Genüge bewiesen, daß die Bewohner der Drei-Städte und Umgegend der Ausstellung großes Interesse entgegenbrachten, was wohl am besten aus dem zahlreichen Besuch geschlossen werden konnte.

Die Eröffnung der Ausstellung war ursprünglich auf gestern Nachmittag 3 Uhr angesetzt worden, jedoch wurde dieselbe um mehrere Stunden verzögert, da zu letzt mit unerwarteten Umständen gerechnet werden mußte. Die vielen Ausstellungs-Buden konnten nicht rechtzeitig fertiggestellt werden, jedoch arbeitete gestern Nachmittag alles mit fieberhafter Eile und eswährte nicht lange, bis das geräumige Kolosseum einen schmucken Eindruck machte. Gleich beim Betreten des Gebäudes wird unwillkürlich der Eindruck erweckt, daß das Innere desselben einem wahren Lichtmeer gleicht. Die hübschen Dekorationen, welche mannigfaltiger Art sind, tragen dazu bei, um dem Ganzen ein vornehmes Gepräge zu verleihen. Alles ist systematisch arrangirt und es wird deshalb sehr leicht, einen schnellen Ueberblick über das Ganze zu erhalten. Die Veranstalter dieser Ausstellung, welche einen Theil der Elektrizitäts-Woche bildet, dürfen auf ihre mannigfaltigen Anstrengungen, bei denen sie weder Mühe noch Kosten scheuten, stolz sein und sie können außerdem die Ehre für sich in Anspruch nehmen, den hiesigen Bewohnern etwas noch nie hier Dagewesenes geboten zu haben.

Ausstellung drahtlos mit Deutschland verbunden.

Zum ersten Male in der Geschichte der Stadt wird den Davenportern die Gelegenheit geboten, nicht nur die großen drahtlosen Apparate zu sehen, die auf allen Kriegsschiffen der Bundesmarine gebraucht werden, sondern dieselben auch zu hören. Die Apparate werden anläßlich der großen, im Kolosseum in dieser Woche abzuhaltenden elektrischen Ausstellung Nachrichten drahtlos aus allen Theilen der Staaten in Empfang nehmen.

In der Bude No. 23 wird der drahtlose Expert Davenports, W. H. Kirwan mit der Hilfe einer Reihe Amateur-„Drahtlose" eine große Telefunkenstation errichten. Ein Jedermann, der sich für diese Station interessirt, kann drahtlos die Meldungen und Nachrichten von allen großen Stationen des Landes und von den auf den Ozeanen befindlichen Schiffen vernehmen. Wenn das Wetter klar und schön ist, ist es vielleicht sogar nicht ausgeschlossen, daß man durch Transmission der Sayviller Telefunkenstation Nachrichten aus Deutschland oder aus England drahtlos hier empfangen kann. Allerdings ist es äußerst schwierig, diese, aus so riesiger Ferne kommenden Nachrichten aufzufangen, aber es ist keineswegs ausgeschlossen.

Unter anderen werden in Davenport Nachrichten von Thomas A. Edison von Ost Orange, N. J., und O. P. Steinmetz, einem der bekanntesten Elektriker des Landes, empfangen werden. Herrn Steinmetz's Depesche wird von Schenectady, N. Y., abgesandt werden. Herr Kirwan wird mit Hilfe seiner Assistenten das Arbeiten und die Einrichtung der Telefunken-Apparate ausführlich erklären. Eine Spezialvorrichtung, die nicht weniger als $500.00 für die wenigen Tage der Ausstellung kosten wird, soll eine Transmissionsverbindung mit der großen deutschen Nauenstation herstellen. Selbstverständlich wäre man dann nur im Stande, Depeschen von Deutschland entgegenzunehmen, aber nicht, solche auszusenden. Diese Station arbeitet ununterbrochen, Tag und Nacht, und deshalb wird es wohl möglich sein, daß wir hier Telegramme empfangen können. Andere Stationen, mit denen wir von hier aus in Verbindung treten werden, sind in Springfield, O., Arlington, W. Va., und anderswo gelegen.

Beim Betreten des Ausstellungs-Raumes fällt dem Besucher zunächst die große Anlage auf, an der in deutlicher Weise demonstrirt wird, wie der Blitz abgeleitet werden kann, ohne die in den Wohnhäusern befindlichen Lichtanlagen zu beschädigen. Es ist dieses zwar keine neuere Erfindung, wie viele Besucher gestern zuerst glaubten, sondern diese Einrichtung ist nur deshalb aufgestellt, um die Vorurtheile vieler Leute, welche das Einschlagen des Blitzes in die elektrische Leitung befürchten, zu beseitigen. Daß dieses in bester Weise bisher gelungen ist, braucht wohl nicht weiter erwähnt zu werden.

Viel Interesse erzeugte auch der drahtlose Telephon- und Telegraphen-Apparat und dieser Ausstellungsraum war am gestrigen Abend thatsächlich von Besuchern umlagert, die in aufmerksamer Weise die trefflichen Erklärungen der modernen Apparate verfolgten. Die übrigen ausgestellten Sachen erregten nicht minder das Interesse der vielen Besucher. Die Errungenschaften auf diesem Gebiete sind hier sämmtlich dargestellt, sei es nun ein Haushalts-Artikel oder eine elektrische Betriebskraft-Einrichtung.

Die Ausstellungsobjekte der Ausstellung allein werden einen Werth von über $25,000.00 darstellen.

In Verbindung mit der Elektrizitäts-Woche kündigt die öffentliche Bibliothek an, daß sie die folgenden Bücher über Elektrizität hat, die Jedermann zur Verfügung stehen:

American School of Correspondence — Cyclopedia of applied Electricity.

Anderson — Electricity for the arm.

Auerbacher — Electrical Contracting.

Burns — Alternating Currents Simplified.

Crocker — Dynamo-electric Machinery.

Del Mar — Electric Power Conductors.

Gibson — Romance of Modern Electricity.

Hawkins — Electrical Dictionary.

Homans — First Principles of Electricity.

Horstmann — Electricians' Operating and Testing Manual. How to make things electrical.

Jackson — Alternating Currents and Alternating Machinery.

Jansky — Elementary Magnetism and Electricity.

Lancaster — Electric Cooking, Heating and Cleaning.

Lehfeldt — Electro-Chemistry.

Millikan — Practical Lessons in Electricity.

Moreton — Practical Applied Electricity.

Poole — Designs for Small Dynamos and Motors.

St. John — Electrical Handicraft.

Thompson — Elementary Lessons in Electricity and Magnetism.

Timbie — Elements of Electricity for Technical Students.

Timbie — Essentials of Electricity; a textbook for Wiremen.

Watt and Philip — Electro-Plating and Electro-refining of Metals.

Die Kosten, um die elektrische Woche in den ganzen Vereinigten Staaten populär zu machen, betragen weit über eine Million Dollars.

Die Ausstellung wird hier unter den Auspizien des Davenport Electric Club, von dem L. L. Corry Präsident und R. O. Prest Sekretär ist, abgehalten. Herr Prest hat die Generalleitung der Ausstellung übernommen, und ihm zur Seite stehen die nachstehenden Komites:

General-Komite — H. C. Blackwell, Jacob Vogler, Edward Kunkel.

Gebäude-Komite — L. L. Corry, C. H. Meyer.

Komite für Veröffentlichungen — G. M. Cummins, Edward Kunkel, H. C. Blackwell.

Unterhaltungs-Komite — Jacob Vogler, J. A. Tornquist, H. T. Schmidt, F. W. Maxfield.

Um der arbeitenden Klasse Gelegenheit zu geben, die Ausstellung zu besichtigen, wird dieselbe erst um drei Uhr Nachmittags geöffnet und bleibt dann bis um halb 11 Uhr Abends offen.

Auch an Unterhaltungen wird es nicht fehlen. Orchestermusik, Gesangvorträge von einem Männerquartett, Wandelbilder etc. bilden einen Theil des Programms.

Zweiunddreißig verschiedene Firmen werden ungefähr jede elektrische Erfindung, die es gibt, in dem auf das Schönste ausgeschmückten Kolosseum zur Ausstellung gelangen lassen. Unter den Wandelbildern, die gezeigt werden, ist besonders „Zurück zur Farm", die Elektrizität im Dienste des Farmers der Jetztzeit zeigend, zu vermerken. Dann die Eisenbahn und ihre Entwicklung unter dem Namen „Der König der Schienengeleise". In diesem Bild wird der Abstand zwischen der Indianer-Squaw, die ihr Kind in einem Tuch auf dem Rücken trägt, bis zur Bahn der Neuzeit, der elektrischen Bahn der Chicago, Milwaukee & St. Paul Eisenbahngesellschaft gezeigt. Diese und andere interessante und lehrreiche Films werden während der Ausstellung gezeigt werden.

Ueberall sieht man jetzt die Abzeichen der „elektrischen Woche". Diese Abzeichen haben den Namen „Der moderne Aladdin" erhalten.

Von allen Geschichten der Märchen von Tausend und eine Nacht ist vielleicht die Geschichte von Aladdin und seine Wunderlampe die interessanteste. Ein einfaches Reiben der Lampe genügte bekanntlich, um jeden Wunsch des Besitzers zur Erfüllung zu bringen. Der moderne Aladdin braucht nur auf einen Knopf zu drücken, um die geheimnißvolle Kraft der Elektrizität zur vollen Arbeit zu bringen.

Möbel für Geschenke

Sind wegen ihrer langen Dauer beliebt.

Während Unseres Weihnachts = Verkaufs

Können Sie sparen von

10%, 20% bis 30% Rabatt

auf fast Alles — wenige Ausnahmen.

Morris = Stühle	Cedernholz-Truhen	Buffets	Flur = Spiegel
Leder = Schaukelstühle	Vacuumreiniger	Stühle	Costumers
Rauchständer	Tisch = Lampen	Eß-Tische	Präsentierteller
Telephon = Ständer	Steh-Lampen	Bibliotheks-Tische	Puppen = Wagen
Nähtische	Piano-Bänke	Davenports	Puppen = Betten.

Spezial Percolator 2 = Quart **$1.48.**

W. S. Holbrook
FURNITURE COMPANY
109—111 östliche Zweite Straße. Davenport, Iowa.

Eine Anzahlung wird jeden Artikel für spätere Lieferung halten. Kaufen Sie frühzeitig ein.

Evvoe Hellas!
(Fortsetzung von der 1. Seite.)

ziere und 45 Seesoldaten; Italiener, keine Verluste.

Es wird ferner berichtet, daß 150 Briten seit den Straßenkämpfen in Athen vermißt werden. Ueber ihren Aufenthaltsort ist noch nichts bekannt.

Ein Landesverräther!

Athen, über London, 5. Dez. General Corakas, Leiter des Werbeamts der Venizelisten, ist auf die Beschuldigung verhaftet worden, den Guerilla = Krieg in der Stadt Athen angezettelt und sein Zimmer im Hotel Majestic als Stelle, von welcher aus auf Soldaten und Zivilisten geschossen wurde, benutzt zu haben.

Von einer Anzahl Soldaten wurde eidlich erklärt, daß Corakas ein Kopfgeld von 25 Drachmen bezahlt habe, um Soldaten zu veranlassen, aus der Armee zu desertiren und sich den Venizelisten in Saloniki anzuschließen. Wahrscheinlich wird General Corakas auf die Anklage, dem Landesverrath Vorschub geleistet zu haben, prozessirt werden.

Von den Kämpfen in der Dominikanischen Republik.

Washington, 5. Dez. Hauptmann Knapp von der Bundesmarine in der Dominikanischen Republik rapportirte heute noch, daß bei den Kämpfen am 29. und 30. November bei Nacoris der amerikanische Hauptmann J. A. Hughes und acht Bundessoldaten verwundet wurden, während die Eingeborenen elf Todte und sechs Verwundete hatten. Die Ursache des blutigen Zusammenstoßes soll die Haltung des Gouverneurs Perez von San Francisco de Macoris gewesen sein, welcher sich mit 100 Mann der Einführung der militärischen Kontrolle durch die Bundestruppen widersetzte.

Der „Verschwörer" = Prozeß.

San Francisco, 5. Dez. Im Bundesdistriktsgericht in San Francisco, Cal., begannen gestern die Verhandlungen gegen Franz Bopp, den deutschen Generalkonsul und Baron Dr. von Schack, den deutschen Vizekonsul, die beschuldigt werden, in den ersten Kriegsmonaten den Versuch gemacht zu haben, eine militärische Unternehmung nach Kanada zu organisiren und den Munitionshandel der Vereinigten Staaten mit dem Auslande zu behindern. Die Anschuldigungen, im Ganzen sieben an der Zahl, sind miteinander verschmolzen worden. Die Rechtsbeistände der beiden Parteien geriethen in einen lebhaften Wortwechsel, als A. Carnegie Roß, der englische Generalkonsul in San Francisco, von dem Rechtsbeistand des Generalkonsuls Bopp beschuldigt wurde, die Verhandlungen gegen die deutschen Konsulatsbeamten angezettelt und die Geheimpolizisten, die zur Beobachtung des deutschen Konsulates angestellt worden waren, bezahlt zu haben.

Neue Anzeigen.

Weihnachts-Bazaar
— der —
Damen = Sektion der D. T. G.
in der Turnhalle,
Mittwoch, 6. Dez.,
Beginnend 2 Uhr Nachm.
Lunch wird während des Abends, beginnend um 5 Uhr, serwirt werden.

Neue Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder, Herr

Maynard Henry Carl Kruse

gestern Abend bei einem Automobilunfall tödtlich verletzt wurde, als ein Automobil, in dem er sich mit Freunden befand, an der Rockingham Road mit einem Mt. Ida Straßenbahnwagen kollidirte. Der Entschlafene stand im Alter von 17 Jahren, 6 Monaten und 25 Tagen.

Das Leichenbegängniß findet am Mittwoch, den 6. Dezember, Nachmittags um 1 Uhr 30 Min., vom Heime seiner Eltern, Herrn und Frau Henry Kruse in Bluegraß, und die Trauerfeier um 2 Uhr in der Kirche in Bluegraß, aus nach dem Bluegraß Friedhofe statt.

Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Herr und Frau **Henry F. Kruse**
von Blue Graß, Ja.,
Eltern,
Frau **Hilda Möller**, Schwester,
Harris, Ja.

Nuh.3,5,6t.

Danksagung.

Wir wünschen Freunden und Nachbarn für deren gütige Hilfe während der kürzlichen Krankheit und bei dem Verlust unseres verstorbenen Gatten und Vaters, **Wm. F. Wunder,** für die prächtigen Blumenstücke und Wm. Johannes Kroeger für die tröstenden Worte, die er in der Trauerwohnung und am Grabe sprach, und ferner der J. O. O. F. Scott Loge No. 37 für die erwiesene Theilnahme zu danken.

Frau **Christian Wunder**
und Familie.

Versammlung der Aktieninhaber.

Die Jahres-Versammlung der Aktieninhaber der Davenport Savings Bank von Davenport, Iowa, für die Wahl von neun Direktoren für das kommende Jahr wird stattfinden in der Office der genannten Bank, Ecke der Zweiten und Main Straße, am Montag, den 8. Januar 1917. Die Stimmplätze sind offen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

John F. Dow, Präsident.
Otto Hill, Kassirer.

Versammlung der Aktieninhaber.

Die Jahres-Versammlung der Aktieninhaber der Deutschen Spar-Bank von Davenport, Iowa, für die Neuwahl der Direktoren für das kommende Jahr, wird stattfinden in der Office der Bank, 230 Main Straße, am 8. Januar 1917, um 10 Uhr Vormittags.

Chas. N. Voß, Präsident.
Ed. Kaufmann, Kassirer.

Versammlung der Aktieninhaber.

Die Jahres-Versammlung der Aktieninhaber der German Trust Company von Davenport, Iowa, für die Neuwahl von Direktoren für das kommende Jahr wird stattfinden in der Office der Gesellschaft, Dritte und Main Straße, am Montag, den 8. Januar 1917, um 10 Uhr Vormittags.

Chas. N. Voß, Präsident.
Otto Rieche, Sekretär.

Versammlung der Aktieninhaber.

Die Jahres-Versammlung der Aktieninhaber der Scott County Savings Bank von Davenport, Iowa, für die Wahl von Direktoren für das kommende Jahr wird stattfinden in der Office der genannten Bank, Ecke der Dritten und Brady Straße, am Mittwoch, den 10. Januar 1917. Die Stimmplätze sind offen von 10 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

J. H. Haß, Präsident.
Gust. Stueben, Kassirer.

—Bestellt Eure Job-Arbeiten in der Job-Office des „Demokrat".

Ausverkauf!

Beginnend punkt 10 Uhr Vormittags.

Donnerstag, 14. Dezember.

Da ich mich entschlossen habe, das Farmen aufzugeben und nach Maysville zu verziehen, werde ich auf einer öffentlichen Auktion auf der W. H. Seaman's Farm, 2½ Meilen südwestlich von Donahue, 2¼ Meilen nordöstlich von Maysville, 7 Meilen südöstlich von Dixon, das folgend beschriebene Eigenthum verkaufen:

12 Kopf extra gute Pferde und Füllen,

1 Team graue Wallache, 8 und 9 Jahre alt, jeder wiegt ungefähr 1600 Pfund; 1 graue Stute, 5 Jahre alt, Gewicht ungefähr 1500 Pfund; ein Fuchs = Wallach, 10 Jahre alt, Gewicht ungefähr 1200 Pfund; 2 graue Brut = Stuten, 8 und 14 Jahre alt, jede wiegt ungefähr 1400 Pfund, beide sind Zucht-Pferde; 1 braune Brut-Stute, 10 Jahre alt, Gewicht ungefähr 1300 Pfund; 1 schwarze Zug-Füllen-Stute, 1 Jahr alt; 1 graues Füllen; 1 Rothfuchs, 5 Jahre alt; 2 Ponies, 3 und 5 Jahre alt. Alle diese Pferde sind vorzüglich und Sie können beim Kaufen derselben keinen Fehler machen.

31 Kopf extra gutes, erstklassiges Vieh.

10 frische Milch = Kühe, im Begriff zu kalben; 1 Kuh, die volle Quantität Milch gibt; 8 Stiere, die jetzt drei Jahre alt werden; eine junge Kuh, wird jetzt 3 Jahre alt; 5 junge Kühe, die jetzt ein Jahr alt werden; 1 Kuh, wird jetzt ein Jahr alt; 1 registrirter Herd-Bulle „Lincoln Lad", No. 23294, wurde am 14. August 1916 fünf Jahre alt. Dieses sämmtliche Vieh ist erstklassiger Qualität und in vorzüglichem Zustande.

50 Kopf extra gute Herbst = Schweine.

2 Poland China Boar-Schweine.

Geräthschaften etc.:

1 Deering Corn Stalk Schneider, 1 Deering Selbst-Binder, 6 Fuß Schnitt; 1 Heu = Wendemaschine; ein M. F. Corn-Pflanzer, neu, mit achtzig Rods Check = Draht; 2 Riding Corn-Pflüge; 3 Walking Corn = Pflüge, ein neuer; 1 Emerson Gang-Pflug; ein Sulky = Pflug; 1 14 Zoll Stubble-Pflug; 1 Keystone Kartoffel-Pflanzer; 1 Dowden Kartoffel-Aufnehmer; 1 Shaker Kartoffel-Aufnehmer; zwei 4-Sektion Eisenhebel-Eggen, 1 neue; 1 Broadcast Tiger = Säer, 1-8 Fuß Getreide = Mühle, Imperial, mit Einrichtung zum Gras-Säen; 1 neuen zwei-reihiger Corn Stalk Cutter; ein Corn-Schneider; 18-Fuß Disc; ein Corn King Dünger-Ausbreiter; zwei neue Heu = Rechen; 3 Farm-Wagen, fast neu; 1 Truck = Wagen, 1 Feder-Wagen; 1 Jenney Futter = Mühle; 4 Sätze gutes, doppeltes Farm = Geschirr; 1 Satz einfaches Geschirr; ein neuer Sattel; 2 Satz Fliegennetze; 2 galvanisirte Vieh-Tanks, 1 großer und ein kleiner; 1 Abfall-Wagen; zwei Abfall-Fässer; 2 Futter-Tröge für Vieh; 2 hölzerne Vieh-Tröge; 1 Tank mit 10 Gallonen Geschirr-Oel, welches gebraucht wird, um Geschirr einzutauchen; 1 De Laval Cream Separator, neu; 3 Tank-Heizer, 1 neue Faß = Buttermaschine; 2 Sätze neue Vieh = Halsstücke; 3 Betten, mit Federn und Matratzen; 1 neues Federbett, und viele andere Artikel, zu zahlreich, um dieselben einzeln anzuführen.

1500 Bushel gutes Corn in Crib, in Partien eingetheilt.

25 Bushel Extra-feiners Reeds Yellow Dent Saat = Corn.

Heißer Kaffee und Lunch frei.

Verkaufs-Bedingungen: Alle Summen von $10 und weniger, Baarzahlung; bei allen Summen über diesem Betrag wird ein Kredit von 12 Monaten gewährt, wenn der Käufer Wechsel mit anerkannter Beglaubigung der Sicherheit gibt, keine Zinsen in Anrechnung gebracht, wenn Beträge bei Verfall bezahlt werden; falls nicht, werden 8 Prozent Zinsen, vom Verkaufstage an, in Anrechnung gebracht. 5 Prozent Rabatt für Baarzahlung auf Beträge über $10.

Claus Arp, Besitzer.

H. L. Wilcken, Auktionator.
Frank Keppy, Clerk.